

Verantwortlicher Redakteur: Dr. G. Brauns. Halle, Gr. Braustraße 16/17. Tel. Nr. 27431. ...



Monat. Bezugspreis mit Anlieferung ...

88. Jahrgang

Halle (Saale)

Dienstag, 12. September 1933

Nummer 213

Das Reichskontordat in Kraft. Feierliche Uebergabe der Ratifikationsurkunden im Vatikan.

Der Geschäftsträger der deutschen Botschaft im Heiligen Stuhl hat sich in Vereinerung des zur Zeit im Vatikan befindlichen deutschen Botschaftssekretärs ...

die alles unterliegen, was geeignet gewesen wäre, von vornherein zwischen katholischer Weltanschauung und Partei zu unterscheiden.

der Erziehung ihrer Menschen zum wahren Christentum im deutschen Sinne ihre ganze Kraft einzusetzen.

„Abrüstung“.

Flottenverkürzung und getarnte Manöver. Frankreich hat sich in Gherburga einen neuen Uebersehenden geschaffen, der am 30. Juli dem Verzicht übergeben worden ist.

Rüstungskontrolle „auf Probe“

Englische Nachgiebigkeit gegenüber Frankreichs Plänen für Geni

Der Pariser Berichterstatter der Times veröffentlicht eine Reihe von Einzelheiten über das Programm der englisch-französischen Verhandlungen, die am 18. September in Paris stattfinden sollen.

Es könne, an amerikanischen Regierungskreisen verlautet, daß Präsident Roosevelt den britischen Vorschlag zur Aufhebung der Bombenlenkzeuge ablehnen werde, falls England in der Verifikationskonferenz auf einer Ausnahmehandlung bestehen sollte.

Sorgen um Oesterreich.

Bertina neueste außenpolitische Kritik. Bertina fragt im „Echo de Paris“, ob der französische Außenminister alles getan habe, was in seiner Macht liegt, um den nationalsozialistischen Plänen in Oesterreich Einhalt zu gebieten.

England ist grundsätzlich bereit, den französischen Standpunkt bezüglich der Einrichtung einer dauernden zwingensartigen und regelmäßigen Rüstungskontrolle anzunehmen; es werde vielleicht auch dafür sein, die Wirksamkeit einer solchen Kontrolle mehrere Jahre lang zu erproben.

Warum ist die Welt gegen uns?

Kronprinz Wilhelm über Hintergründe der jüdisch-marginalen Greuelbeise

In der Sonntagsausgabe der „New York Herald Tribune“ heißt es: „Warum ist die Welt gegen uns?“ die gegenwärtige Lage in Deutschland.

hätten eine Tat vollbracht, für die ihnen jeder Deutsche ewige Dankbarkeit schulde, und auch die Zeit werde kommen, wo die Welt Hitler danken wird.

Hitler-Worte im Pariser Kino.

Was französische Ohren nicht gern hören. Zu einem Zwischenfall kam es am Sonntag in einem Ueberrichtsaal im Zentrum von Paris.

Diese Auslegungswünsche des Vatikan bes treffen vor allem den Bestand, die Betätigung und den Schutz der katholischen Erziehungsinstitute, auch in der katholischen Presse die Grundzüge der katholischen Glaubens- und Sittenlehre zu verfestigen und zu erläutern.

Die Weisung enthält die Bitte, daß die angeführten Materien baldmöglichst zu verhandeln, um zu einem dem Vortritt und dem Geiste des Kontordats entsprechenden gegenseitigen Einvernehmen zu gelangen.

Die Ratifizierung des Kontordats sei nunmehr auch die politische Sandabgabe gegeben, um die zwischen dem Vatikan und dem Deutschen Reich noch stehenden Fragen zu regeln.

Über einzelne Punkte finden noch Verhandlungen statt, die aber von keiner grundsätzlichen Natur mehr sind, sondern lediglich die Art und die Weise der Durchführung betreffen.

Das ursprüngliche Kontordat, das erste Reichskontordat, hat mit einem Schluß die Stimmen, insbesondere des Auslandes, zum Wohlgemut gebracht, die glauben machen wollten, daß die nationalsozialistische Revolution unter dem Zeichen des Bekenntnisses zum katholischen Christentum als folgendem dem Vatikan gemacht wurde.

Weiter sei es Aufgabe der englischen und französischen Vertreter, sicherzustellen, daß auf keinen Fall ein Keil zwischen die französische und englische Abordnung in Genf getrieben werden kann.

Englische ausländische Stellen lassen verlauten, daß der Zweck der Heile des Unterhofssekretärs Eden ebenfalls darin bestehe, sich genauer über den jetzt von Frankreich eingegangenen Standpunkt hinsichtlich der Rüstungskontrolle und anderer mit der Rüstungsvereinbarung in Zusammenhang stehenden Fragen zu unterrichten.

Man könne nicht damit rechnen, daß Eden in Paris irgendwelche Entschlüsse treffen werde; er werde vielmehr von Paris sofort wieder nach London zurückkehren, um das Ergebnis seiner Unterredungen dem englischen Kabinett vorzulegen.

Der englische Abrüstungsexperte, so berichtet der politische Korrespondent der „Sunday Times“, sei nicht endgültig, sondern könne abgeändert werden.



aus der Stadt Halle

An den Lutherfestspielen

teilhaftig sich auch die Umgebung von Halle. Vom Festsaalhaus der Lutherfestspiele im Moritzpark wird uns geschrieben: 'Das Interesse der Halleser Bevölkerung für die halleschen Lutherfestspiele (17.-23. Sept.) kommt besonders in Anfragen ...'

Damit die Verbundenheit zwischen Stadt und Land zum Ausdruck kommt, ist namentlich an alle Schulen rings um Halle eine Einladung ergangen. Vor Beginn der Stadtmittagsspiele können Führungen durch unsere alten Hallischen Kirchen ...'

Diebstahl beim Reinemachen

Der Chemiker hatte Arbeit, und wenn er auch nicht hohen Lohn hatte, so verdiente doch die Wählerin Frau Ella W. durch Auf- ...'

Lie. Zahnin liegt an der Universität. Der Direktor der Zahnklinik in Wittenberg, Lie. Zahnin ...'

Wetterbericht

Table with weather data for Meteor. Station Halle (S.), 12. Sept. 1933. Includes columns for temperature, wind, and relative humidity.

Wasserstände

Table with water levels for various locations like Saale, W.F. Elbe, and others.

Das gute Papier kauf nur im Fachgeschäft Friedrich Müller, Leipzig, Straße 29.

Freundschaften in der SPD.

Verzögerte Kartengänge aus Karlsbad und dunkle Gesäfte in Halle.

Nachdem der frühere hallesche Stadtrat ... im Januar 1932 ... verlor ... die SPD ...'

Die Witwe lehnt: die Zahlung ab, zumal sich der Verstorbenen in geordnetem Vermögensverhältnis befinden, bei seinem ...'

Keine Propaganda an Güterwagen.

In letzter Zeit sind an den Güterwägen der Güterwagenbremserhäuser aufreizende ...'

Fahrraddiebstähle im Mai,

zu viel Fehler und ein absprechendes U. teil des Spöffengerichts Halle

Der 30jährige erwerbslose Kraftwagenführer Paul G. aus Halle wegen fortgesetzten Diebstahls bestraft werden ...'

Oberrichter der Zirkone.

Im Rahmen einer Obermeisterung der Sachk. Anhalt. Verkehrsverbandes im Bund ...'

Stahlhelm-Appell am Mittwoch.

Am Mittwoch dem 13. September, 20 Uhr, findet im großen Saale der 'Saalkampfbatterie' ein Appell des Wehrstahlhelms ...'

„Ich dien' dem Vaterlande“

Bund Königin Luise und das Winterhilfswort

Am Montagabend fand im Saal des ... die ... der ...'

Nach der Bund Königin Luise wurde unter der ... des ...'

Der Bund will zeigen, daß deutsche Frauen ... die ...'

Lärmabwehrwoche im Winter.

Die Lärmbekämpfung im Straßenverkehr ist im wesentlichen ein Verkehrsvermeidungsproblem ...'

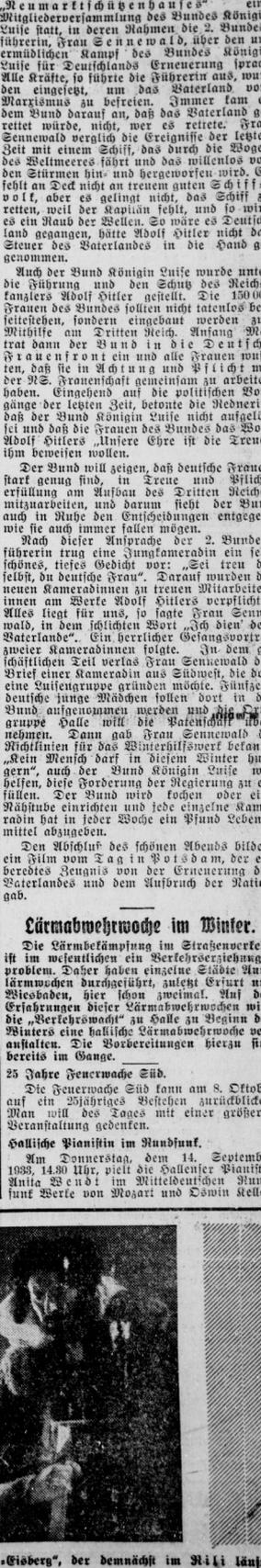
25 Jahre Feuerwache Süd.

Die Feuerwache Süd kam am 8. Oktober auf ein halbjähriges Weichen zurück ...'

Hallesche Pianistin im Ausland.

Am Donnerstag, dem 14. September 1933, 14.30 Uhr, spielt die hallesche Pianistin Antia ...'

Ein Bild aus dem spannenden Film „Ede. Eisberg“



Ein Bild aus dem spannenden Film „Ede. Eisberg“, der demnächst im Riki läuft.





Steuerfrage 1934.

Der Reichsfinanzminister hat, wie der Parlamentarische Rat, dem Präsidenten der Reichsversammlung...

Die Steuerfrage 1934 dient auch der Ergänzung der Einkommensteuer...

Berichtserstattung der Landwirtschaftskammern.

Mit Wirkung vom 1. Oktober dieses Jahres ab sind landwirtschaftliche Betriebe...

Bereinigung der Getreideverorgungslage.

Geringe Reiseflächen aus alter Getreideernte...

Unveränderte Devisenpflicht über den Oktober.

Der Reichsfinanzminister hat genehmigt...

Oesterreichisches Flugzeug über Danzig.

Sein Flug über Danzig ist ein Beweis...

Die Lage der Landwirtschaft im August.

(Mitgeteilt von der Hauptabteilung II des Landesbauernverbandes des Provinz Sachsen.)

Bei der Aufzählung der neuen Gemeindefortschritte ist es in vielen Fällen...

Aus den J. G. Farben-Braunkohlenbetrieben.

Bei der Dörfelwit-Ratmanns-Grube...

nach mit 288 (848) Mill. Mark angekauft...

Die Zahl der Arbeitnehmer in den Eisenwerken...

Kurszettel der holländ. Hauptmarkt-Kleinhandelspreise vom 12. September in Reichspfennigen.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and meat.

Leipziger Schlachtwirtschaft am 11. Sept.

Am 11. Sept. 1934 wurden 140 Ochsen, 227 Bullen, 238 Kühe...

Hauptschriftleiter: Dr. Harald Oldag.

Eigentum, Druck und Verlag: Mitteldeutsche Verlagsgesellschaft...

Automat Schüttstoff-Motorrad advertisement with technical details.

DKW-Fabriklager, Halle (Saale) advertisement.

DKW REICHKLASSE advertisement for Limousine and Cabriolet.

DKW-Fabriklager, Halle (Saale) advertisement for various models.

Klein. Landhaus advertisement for a house with garden.

2-Gem.-Haus advertisement for a two-story house.

Meinungserhebung advertisement for a survey.

Verkauf advertisement for various goods.





# Germanen im marokkanischen Freiheitskampf.

## Was französische Offiziere nach Paris melden / Nachkommen der Westgoten als letztes Angebot der Berber.

Von Hans R. Sport.

Neber den mannigfachen Entschuldigungen in der europäischen Politik ist unsere Aufmerksamkeit in den letzten Wochen von jenem grandiosen Kleinfriede abgelenkt worden, der in den unwirtlichen Schluchten des Atlas immer noch zwischen den Berbern und den Franzosen tobt. Andere, uns näherliegende Interessen haben es uns überlassen lassen, daß auch seit der Wiedereröffnung des Kanals in Afrika keine neue Episode in Nordafrika eingeleitet ist, daß dort vielmehr täglich Blutopfer der Freiheit und des Grobverhaltens dargebracht werden, Blutopfer, die nur deshalb nicht als Schlägen in den Setzungen der Welt aufzählen, weil sie schließlich als kurze, bester aber höchst erschreckende Verurteilungen nach Paris gemeldet werden.

Und zudem sind die Männer, die ihr Leben unter den selten schlagenden Ähren der Berber für Frankreich hergeben, in den wenigsten Fällen wirkliche Franzosen. Meistens handelt es sich um die namenhaften Kämpfer der Fremdenlegion, allzu oft also um Deutsche, deren Tod schon deshalb jeden inneren Schmerz entbehrt, weil sie nicht nur nicht für, sondern schlanke gegen die Interessen ihres eigenen Blutes kämpfen. Denn Frankreich benützt die vorwiegend aus Deutschen bestehenden Truppen im Atlas zum Kampf gegen einen Freiheitskämpfer, der ganz deutsche germanische Wesenszüge trägt.

Französische Offiziere meldeten dieser Tage nach Paris, daß sie im Verlaufe des zermürbenden Kleinfriedes gegen die Berber merkwürdige und ihnen unerwartliche Beobachtungen gemacht hätten. Wie mehr als nur einigen toten Berbern, denen wir das Gesichtsmask und den Bart abnahmen, sondern wir vollkommen weiße Haut und blaue des Saars herstellten sie. Und mehr sie noch ihre Vorgesetzten in Paris ließen sich eine Erklärung der seltsamen Beobachtungen angelegen sein.

Man hat die Riten der Fremdenlegion durchgesehen, weil man glaubte, es mit entflohenen Fremdenlegionären zu tun zu haben. Aber diese Annahme erwies sich als irrig. Man hat die Säfen der nordafrikanischen Rasse unter scharfer Aufsicht gestellt, um niemanden in das Land zu lassen, dem man eine tätige Parteinahme für die Berber zutrauen könnte. Man hat nichts Verdächtiges gefunden. Und immer noch fallen im Atlas berberische Meisterhüben, einen Blick auf Frankreich auf den Lippen, das europäische Repetiergewehr in der erfallenden Faust und — hellrotes Blut im Honnen Saar!

Diese Männer sind keine Deutschen, sie sind auch nicht preussische Offiziere, die auf Befehl aus Doorn nach Afrika fahren, um im Kampfe gegen Frankreich ein neues deutsches Kaiserreich aus der Wüste zu heben, wie ein französisches Blatt sich während des Afrikaentrieges auszubilden liebte, sie sind auf ihre Art edle Berber.

Und sie sind doch wieder keine echten Berber! Sie sind mehr Nachkommen der Germanen, jener Urbevölkerung des Atlas, die Herodot schon erwähnte und die von den aus dem Nilal der nordringenden Arabern aufgezogen wurden, noch sind sie Väter oder Mütter, noch Numidier oder Götter. Sie sind Westgoten, Kinder jenes germanischen Wanderstammes, die einst in einem beispiellos erfolgreichen Vorstoß durch Gallien und Hispanien nach Nordafrika kamen und dort nur heimlich vollends verloren gingen.

Nirgendwo, als ausschließlich bei den Berbern, haben sich diese edle Germanen in ihrer Art zu erhalten vermocht. Soweit die Westgoten nach dem Zerfall ihres nordafrikanischen Reiches bei anderen Völkern in die Sklaverei, sind sie wirklich reiflos aufgelassen worden, in der Blut fremden Blutes untergegangen. Nur durchhäutete Kinder mit runden Augen und schwarzem Haar entporen sich den Schöpfen der Frauen, deren Lebensfähigkeit sie Nordmänner verlieren. Allein bei den Berbern wurden sie in ein Volk aufgenommen, das von jeher auf die Reinheit seines Blutes achtete und sich selbst — die Berber sind Spanier — gegen die Vermischung mit den Semiten erfolgreich zur Wehr geleistet hatten. Und hier bei den Berbern erhielt die letzten Westgoten erhalten, blieben groß, langhalsig, blond und frechtliebend.

Sie haben, wenn nicht alles täuscht, nicht nur keinen völkischen Schaden an ihrem Volkswort genommen, sondern auch wertvolle Zeile ihrer germanischen Kultur auf die Berber übertragen können! So stehen, ganz im Gegensatz zu anderen hamitischen Völkern, die Frauen der Berber sich in ein Gemisch von einem Semit, der dem germanischen Menschheit sehr gleich. Zwar leben die Berber auch heute noch in der Sklaverei, aber sie stehen um viele Stufen höher als die Semiten und Araber, denn die Frau des Berbers wird im Rate der Männer gehört, genau, wie es bei den Germanen der Fall war. Sie tut alle Hausarbeit und alle Arbeit an dem Felde allein, aber ihr liegt das Recht ob, über der Familie zu wachen und dem Stinde ihrer Namen zu geben, dem Weiss an Boden und Gebäude ihr Eigentum zueigen. Das sind Brauchstümer, die auch der Germane der frühen Zeit kannte und pflegte. Warum die Berber, sonst so kriegerisch, sich gerade der Weibchen annehmen, erklärt sich unsicher daraus, daß sie wohl zwischen sich und den Semiten, den Arabern und Göttern eine Klüft sehen, nicht aber zwischen sich und den Göttern. Vielmehr geschäftet sie diesen, in ihrem völkischen Verbands eine Rolle zu spielen und das westgotische Blut verpflizen wie die Artfreundschaft heute dadurch, daß es ihren Freiheitskampf gegen die Franzosen nicht nur mitkämpft, sondern organisiert und anführt.

Dieser Kampf ist schwer. Er spielt sich ab in den unwegsamen Schluchten des Atlas, in

den Durchfurchen der Schotts, auf die französische Kampfflieger ihre Giftgasbomben mit mehr oder minder großem Erfolg herabwerfen. Auf der Seite der Franzosen wird der Krieg mit allen technischen Neuerungen geführt, mit Maschinengewehren für den Nahkampf, mit zerlegbaren Maschinengewehren, Handgranaten, tragbaren Geschützen und einer teuflischen Sorte von Infanteriemunitio, die auf Splittierung beruht ist. Immerhin gibt es hier in den eisernen Rängen der Berber auch hochmoderne Repetiergewehre mit Nachsicht und Zielfernrohr, automatische Pistolen, deren Wirkung in einem verblüffenden Verhältnis zu ihrer Kleinheit steht. Und zudem haben die Berber den Frechtgeschütz, der notwendig ist, um in der Lage, die Nähe und Zielgenauigkeit des natürlichen Mannes in den Werten und die genaue Kenntnis aller Schlafpfeile und Wasserstellen im Kopf. Keine Frage, das ihnen außerdem noch andere Sympathie gehört.

Die aber gehört ihnen nicht, weil wir dem Frankreich des Versailles Diktats jeden Kerger gönnen, den ihm ein rebellisches Kolonialvolk nur bereiten kann, auch nicht, weil wir über die endlichen Aussagen des Kleinfriedes im Atlas täuschen, sondern deshalb, weil wir trotz auf das Blut sind, das da in den Klüften eines afrikanischen Gebirges rein geliebet ist und den Blut geschaffen, aber zu Berber als sich zu unterwerfen. Aus dem Blut sind auch alle jene Sympathien zu erklären, die hierlich manchen Deutschen vor Jahren an die Seite der Hissfabien trieben.

## Südindisches Tempelfest.

### Sunderntausende im heiligen Teich von Rumbafonam.

In den ersten Augusttagen hat das Personal der Eisenbahn nach Rumbafonam in südlichen Bepel Nordindien seinen Aufenthalt zu tun. 200000 waren es vorgestern, gestern 40000 und heute noch 90000. Wir werden wohl noch auf Sunderntausende kommen berührt einer der Beamten stolz und schämig zugleich. Die Straßen um den südindischen Tempeln des berühmten Wallfahrtsortes sind von unzähligen Prozessionen frommer Pilger belebt, die trotz der bedrückenden Wirtschaftslage und der großen Armut den Weg nach Rumbafonam angetreten haben. Man glaubt sich, daß große Badesekt im Tempelfest würde darunter leiden, aber die diesjährige ungeheure Festeiligung hat gezeigt, daß die Gläubigen durch keine Schwierigkeiten abgelenkt lassen.

Alle 12 oder 18 Jahre vereinigen sich die Wasser der neun heiligen Flüsse für eine kurze Zeitpaume im Mahamatsava Tempelfest in Rumbafonam. Es ist ein jellamtes Fest, von den Hinduisten auf die gleiche Art seit Jahrhunderten Vorgang, der von der indischen Regierung noch vor kurzem unterjocht und als zweifelhaft, wenn einwählend auch nicht erklärbar, gehalten worden ist. Es sind neun unterirdische Quellen im Teich. Man weiß nicht, wie sie entstehen. Aber wie dem auch sei, die frommen Pilger nehmen diese Tatsache als ein göttliches Zeichen. Wir treffen zwei Millionen einen Besucher mit einem Regierungs-Archologen, die einen ungehörigen Mühl bieten: kaum befindet, auf der Strin leuchtet das neugemalte Wagniszeichen unter dem schlagenden, strahlenden Schadel. Das ist die allgemeine Tracht.

Die großen Pilgersäue umgoben den geheiligten Teich. Die Gläubigen tauchen in Einbildung Jahrtausende alter Zeremonien an einer der neun Stellen im Wasser, vertieft durch einen Pfahl, der einen Pfahl in der Erde der dunklen Flut arbeitet eine Pump-Maschine, um das Ueberfließen des mächtig von den neun Quellen herbeiziehenden Wasser zu verhindern. Ehemals war das Badesekt ein Verd gefahrlicher Krankheiten, vor allem der Cholera. Jetzt ist das Wasser geort, und zweifelhafte Zustände und Krankheiten sind gesehentlich. Der Reibungsdruck überfließen und der Kaffeauskang an den Mera wird härtestens kontrolliert.

Die Sonne ist unerträglich heiß, der Schlamm des Teiches verbreitet einen unangenehmen Geruch, und die großen Tempel träumen erleben über den Sterblichen und ihrem frommen Gewinn. Hier stehen alle Tempel, von denen der eine den Wagnissen und der andere den Schamissen gehört. Der Tempel der Jünger Schimas zum Teich. Die Gläubigen Wagnissen haben gekert ihre Prozession gehabt: der Hauptwagen, der von 1000 Menschen gezogen wurde, verperrt nach einem Pfahl, der einen Pfahl in der Erde der dunklen Flut arbeitet eine Pump-Maschine, um das Ueberfließen des mächtig von den neun Quellen herbeiziehenden Wasser zu verhindern. Ehemals war das Badesekt ein Verd gefahrlicher Krankheiten, vor allem der Cholera. Jetzt ist das Wasser geort, und zweifelhafte Zustände und Krankheiten sind gesehentlich. Der Reibungsdruck überfließen und der Kaffeauskang an den Mera wird härtestens kontrolliert.

Indiens fast zeitlose Kultur spricht aus diesen Bräuchen. Kriege mögen über das Land gehen, Wintern mögen weite Strecken werden und G and si die Fahne des „hässlichen Kultur“ entrollen. 12 oder 13 Jahre stehen die Pilger den Weg nach Rumbafonam, um den ewigen Göttern zu dienen.



600 Jahre Königsberger Dom.

Am Sonntag wurde in Königsberg das 600-jährige Jubiläum des Doms durch einen großen Festgottesdienst eingeleitet, zu dem zahlreiche Ehren Gäste, darunter auch der greise Feldmarschall v. Mollathen, erschienen waren.

## Wann ist Cäsar geboren?

Hatte sich Mommen geirrt.

In der letzten Sitzung der französischen Akademie gab ein auswärtiges Mitglied, Dezome Germain, die Ergebnisse seiner Nachforschungen über das Geburtsdatum Julius Cäsars bekannt und behauptete, daß sich Mommen bei der Aufhellung seiner Daten um 1 Jahr geirrt habe. Das Geburtsdatum Julius Cäsars falle nicht in das Jahr 102, sondern in das Jahr 101. Mommen, so betonte der Schriftsteller, habe dieses Datum fälschlich angenommen, weil er sich bei seinen Berechnungen auf die bekannte Tabelle gelehrt habe, die das Alter der alten Römer angibt, in denen sie rechtlich eine gewisse geborene Stellung bekleiden konnten. Mommen habe sich bei seinen Arbeiten auf Cicero gelehrt und dabei 2 große Fehler begangen. Er habe nämlich die Jünger, die das Alter einer Person angeben, für Kardinalzahlen gehalten, während es sich in Wirklichkeit um Ordinalzahlen gehandelt habe. Daraus ergebe sich, daß seine ganze Aufstellung immer um ein Jahr juristerrig werden müsse. Man wird zunächst die Zahlenreihe der deutschen Vorhänge abwarten müssen, ehe man die Berechnungen teilen lassen kann.

## Kaltes Bier trinken verboten!

Originelle Polizeistrafen requierte es in der letzten Zeit in Dänemark, wo Bäckern hinwärt eine furchtbare Hitze herrschte, wie sie seit Jahrzehnten nicht festgestellt wurde. Obwohl die Hauptstadt Kopenhagen unmittelbar am offenen Sund liegt, war das Trinkwasser dennoch knapp, so knapp sogar, daß sich die Direktion der holländischen Wasserwerke entschloß, eine Verfügung gegen übertriebenen Wasserverbrauch herauszugeben. Uebertretungen wurden mit Geldstrafe beziehungsweise Haft bestraft. Unter übertriebenem Wasserverbrauch verstand die Behörde in erster Linie das überall beliebte Verfahren, Bierflaschen in die Letztung zu legen und hundenslang kühles Wasser darüber rinnen zu lassen. Zwei Männer, die im Gefängnis mochten, und diesem neuen Sport hinhätigen, wurden von einem patrouillierenden Schamman durch das offene Fenster beobachtet. Auf der Stelle führte er sie dem Schmelzerrecht zu, das ohne Jägern dem einen 40 und dem anderen 100 Kronen Geldstrafe für die verbotene Bierflutuna auferlegte.



Liebevolle Wagnisse. „Weh! Weh! nicht so viel, denn... 10 Minuten ist das Essen fertig!“



Die Brandkatastrophe des bairischen Dorfes Delschbrunn. Oben ein Teil der abgebrannten Häuser. Unten gereiteter Hausrat der obdachlos gewordenen Einwohner auf Karren und Wagen.



### Zwei Hinrichtungen.

Zorga. Am Dienstag früh 6 Uhr wurden im Hofe des Landgerichtsgenauhauses der landwirtschaftliche Arbeiter Walt, Lies und die Witwe Christine Lies geb. Prina, beide aus Brannsdorf (Kr. Wittenberg), die beide rechtskräftiges Urteil des Schwurgerichts Zorga vom 16. Dezember 1932 wegen gemeinschaftlichen Mordes, begangen am dem Landwirt Lies, zum Tode verurteilt waren, vom Magdeburger Scharfrichter durch Galgen hinrichtete.

### Töblicher Unfall auf der Jagd.

Helbra. In der Sonnabendnacht durchlief eine jagende Rotfuchs unter dem Oberjäger Engel, der sich auf der Jagd im Hainberg befand, war dort auf angelegten worden. Die einmündigen Fuchshunden war, in der Folge das Opfer eines unglücklichen Zufalls geworden. Er muß mit dem Fuß in einer Grasbüchse hängen geblieben und gestürzt sein. Dabei hat sich ein Schwanzschwanz in die empfindlichen Gelenke des Hünders in das Herz gedrungen. Der Tod muß sofort eingetreten sein. Der Verunglückte war in Helbra eine beliebige gewählte Persönlichkeit, n. a. war er Stadtschreiber.

### Senff hatte ein „einnehmendes“ Weizen

Köthen. Zum Fall Senff ist mitzuteilen, das sich der Herr Regierungsrat während seiner Tätigkeit in der Köthener Kreisverwaltung ohne Verzug und Verschlingens des Kreisstaates und Kreisarschives ein überhöhtes Gehalt, nämlich das der Gruppe XII, ausbezahlt ließ. Außerdem bezog er, und zwar mit Wissen des Kreisdirektors von Köthen, während seiner Dienstzeit in Köthen eine jährliche Aufwandsentschädigung von 1200 RM. Die Gehaltsforderung des Senff wird jetzt auf 101.000 RM. ermittelt worden, die aus laufenden Einzahlungen entnommen werden. Die Ermittlungen in der Angelegenheit sind noch nicht abgeschlossen, und es steht zu erwarten, das sich noch weitere Unregelmäßigkeiten ergeben. Die Summe der nicht einmündig fest nachgewiesenen Ausgaben hat eine Höhe von über 24.000 RM. erreicht, was wegen, wie bereits gemeldet, die Verschlingens des beweglichen Vermögens, des Einkommens sowie Nebengehalts Senffs ergibt ist.

### Vom Auto verkrümmelt.

Petersdorf. Ein folgenschweres Unglück ereignete sich auf der Straße Petersdorf-Schloß unterhalb des Buchholzer Berges, das dem die Frau E. in der Nähe von Petersdorf schwer verletzt wurde. Die Frau fuhr mit einem Auto aus Stolberg an, wobei ihr der rechte Arm abgerissen wurde. Außerdem erlitt die Schwerverletzte einen Schädelbruch in der Schläfengegend und einen Oberschenkelbruch an der linken Extremität. Sie wurde bewußtlos ins Nordhäuser Krankenhaus eingeliefert.

### Aus Liebesgram.

Cambura. Die 18jährige Tochter Clara des Zählerabteilers M. hier, hatte ein Liebesverhältnis mit einem Schmiedegesellen in Zimmling. Wegen der Jugend der Tochter wollten es die Eltern nicht leiden und brachten sie zur Großmutter in Grafenroda. Von dort erliefen sie jetzt die Nachricht, das sich das unglückliche Mädchen von einem Eisenbahnzug überfahren lassen.

## Im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit.

### Anruf des Oberbürgermeisters. — Ehrenbuch.

Erfurt. Der Oberbürgermeister erläßt folgenden Aufruf: Der Generalanriff gegen die Arbeitslosigkeit hat im ganzen Reich mit Erfolg eingeleitet. Auch in Erfurt sind entscheidende Maßnahmen und Vorbereitungen getroffen, um eine fähbare Entlastung des Arbeitsmarktes herbeizuführen. Der Defizit ist es durch den Mangel an umfangreiches Arbeitsbeschaffungsprogramm bereits bekanntgegeben worden, das die öffentliche Arbeitsbeschaffung ferner immer nur eine zusätzliche Anregung für die Wirtschaft geben. Daher ist es dringend notwendig, das sich nunmehr auch in Erfurt die gesamte Wirtschaft in den Kampf zur Überwindung der Arbeitslosigkeit einrichtet und von sich aus alle Möglichkeiten prüft und ausnützt, die der Wirtschaft und Arbeitsbeschaffung dienlich gemacht werden können. Auch die Arbeitgeberseite muß sich auf die ihr innewohnende Kraft besinnen und aus privater Initiative, unter Voranstellung des Grundgesetzes, „Gemeinnut geht vor Eigennut“, mitwirken an der gewaltigen Aufgabe, die der Staat vor sich hat, um die Arbeitslosigkeit der Schaffung von Arbeit und Brot für alle. Vor allem muß dies geschehen durch Vereinigungen von Arbeitskräften, durch Befolgung der behördlichen Anregungen hinsichtlich der Umstellungen im Arbeitsprozeß, und

schließlich durch Geldopfer für die zu treffenden Hilfsmaßnahmen. In meinem Arbeitszimmer ist ein Ehrenbuch der Arbeitslosigkeit 1933/34 angelegt, in dem alle wichtigen Vorkommnisse, Firmen, Betriebe, die aufgenommen werden, die zur Überwindung der Arbeitslosigkeit in Erfurt beitragen. Insbesondere sollen auch Neueinstellungen von Arbeitskräften, die aber 10 Prozent der gegenwärtigen Beschäftigten hinaussehen, in dieser Ehrenliste, die späteren Geschlechtern noch vom Dierfium unserer Tage künden soll, vermerkt werden. Einzahlungen von Geldbeträgen zugunsten der Arbeitsbeschaffung in unserer Stadt, die von jedem, jeder Firma, Vereinigung usw. erbracht werden müssen, nimmt die Stadtverwaltung entgegen. Alle Eintragungen in dem Ehrenbuch werden laufend in der Presse bekanntgegeben. Wer grüße jeder in seinem Betriebe und an seiner Wirkungsstätte, wie er dazu beitragen kann, umern nach Arbeit hungenden Mitbürgern zu helfen und sie in möglichst großer Zahl wieder in Brot zu bringen. Ich bitte Sie, bemüht, das jeder sich nach seinen Kräften in eblen Wettbewerb an dem gemeinamen Hilfswerk beteiligen wird, um so der deutschen Schicksalsverbundenheit auch in Erfurt schönsten Ausdruck zu geben. Heil Hitler! F i d i e r, Oberbürgermeister.

## Landesamt für Handwerksförderung gegründet.

### Professor Dorfner erhält die Leitung.

Weimar. Auf der Kundgebung des 13. Mitteleuropäischen Handwerktages am Juni 3. hat der Thüringische Ministerpräsident Professor Dorfner ein programmatisches Vorschlagsprogramm für die Handwerksförderung vor dem mitteleuropäischen Handwerktage auf dem Marktplatz in Weimar besonders hervorgehoben, das das gesamte Ausbildungswehen des Thüringer Handwerks in die eines bewährten Fachmannes gelegt werden muß, um das die Handwerkszwecke die Heile und materielle Unterstützung der Regierung gegeben werde.

Einige Jahre Handerschaft machten aus den jungen Gesellen nicht nur tüchtige und vielseitig gefühlte Handwerker, sondern meist auch tüchtige, programmatische Handwerker, die im späteren Leben jeder Aufgabe gewachsen waren. Diese ausgezeichnete Berufs- und Lebensführung fehlt schon seit einigen Jahrzehnten, weil der Gehilfe heute trotz ih. mehr er seine Stellung möglichst erhalten hat, dem die Handwerkszwecke finden überhaupt kein Unterkommen. Außerdem fehlt die richtige Weiterbildung auch deshalb, weil durch den Gang nach billiger Ware und infolge dessen nach der Wirtschaft die Qualitätsarbeit immer mehr zurückgedrängt wurde. Will aber das Handwerk nicht verfallen und seiner wirtschaftlichen sowie kulturellen Aufgabe für Volk und Staat gerecht werden, dann muß der Handwerker in eigenen Fortbildungsmöglichkeiten auf andere Weise erzieht werden.

Entsprechend diesen richtunggebenden Ansprüchen haben die Thüringischen Handwerkskammern, wie die Preisstelle des Thüringischen Staatsministeriums mittel, auf Veranlassung des Kammerpräsidenten Rahmann und mit Zustimmung der Regierung das Thüringische Landesamt für Handwerksförderung ins Leben gerufen und mit der Leitung des Amtes Prof. Dorfner, Weimar, betraut.

Unter Leitung von Professor Dorfner ist in Thüringen damit schon im vorigen Jahre durch Meister und Winterkreis in der Staatsführung in Weimar ein angesehenes Amt der Art angeordnet worden.

Die Aufgaben des neuen Amtes, das in der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Handwerkerverbänden die Landesstellen für das Thüringer Handwerk durch die Heranbildung von Fach- und Meisterkursen durchzuführen wird, betehen zunächst im wesentlichen darin, die berufliche und wirtschaftliche Weiterbildung in ihren Sonder- und Winterkursen der Meister und Gesellen zu ermöglichen. Die theoretische und praktische Weiterbildung der Gesellen und Meister ist eine anwändige Aufgabe geworden, weil der Wert jetzt bei der mitteilbarsten Lage des Handwerkes diese Möglichkeit nicht mehr ausreichend bietet. Die beste Ausbildung vermittelte früher die Handerschaft; dabei lernte der Gehilfe die Handwerksarbeit und die Kundenschaft in ihren verschiedenen Formen durch die Eigenart der verschiedenen Werkstätten kennen, denn jede Werkstatt und jeder Meister hatten ihr besonderes Gepräge.

Auf die Entwicklung der spätererischen Zukunft des Handwerkes wird in Zukunft wieder besonderer Wert gelegt werden. Der Handwerker muß wissen, das jede handwerkliche Leistung die drei Grundbedingungen, Form, Farbe und Inhalt, erfüllen muß. Wenn in der handwerklichen Arbeit Zweckmäßigkeit, Sauberkeit und Schönheit vereinigt sind, dann ist sie eine schöpferische Arbeit für die Dauer, weil sie ewig jung bleibt und ihren Wert nie verliert.

In jedem Fall werden in den Schulungsreisen besonders die praktischen und technischen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter entwickelt in ihren verschiedenen Fachpunkten, das es sich um Handwerker handelt, die im Wirtschaftsleben ihren Mann stellen und ihr Brot verdienen müssen. Es soll ein



Herzog Berthold v. Bayern im Landerner Festsaal.

Gesellschaftlichen vorangetrieben werden, der zu künftigen Leistungen fähig ist, der denken und vorwärtsstreben sich seinen Aufgaben widmet und allen Anforderungen gerecht werden kann, die das neue Deutschland an ihn stellt.

## Riefenprozeß gegen Thüringer Gas.

### Sonneberg fordert 1 1/2 Millionen „Schmier-Gewinne“ jurist.

Sonneberg. In einer Mittelstandsversammlung wurde der Reichsleiter der NSDAP, Hans Sauer, interessante Mitteilungen über einen neuen Prozeß gegen die Thüringer Gasgesellschaft, die an dem Sonneberger Licht- und Kraftwerken beteiligt ist. Es sei jetzt endlich gelungen, die Gesellschaft vor den Staatsanwalt zu bekommen. Der kommende Riefenprozeß gegen die dortigen Leiter der Thüringer Gas in Leipzig und gegen die früheren Leiter in Sonneberg werde bewiesen, was die Nationalsozialisten schon früher behauptet haben, nämlich, das die Korruption in Sonneberg in der Durchführung von dieser großkapitalistischen Gesellschaft ausgegangen sei. Die Arbeit des Unternehmens sei es nie gewesen, durch Schmiergeld und unbedeutende Entlohnungen die formunnen Vertreter in den Aufsichtsräten auf ihre Seite zu bringen und so Riefengewinne zu erzielen. Diese betrügen von Sonneberg allein 1 1/2 Millionen, die jetzt — weil sie unerschütterlich waren — zurückgefordert werden.

## Postor Büchel amtsentlohen.

### Reinfiedt. Der Leiter der Reinfiedter Anstalten, Postor Büchel, ist seiner Aemter entlohen.

Während der Heimfahrt sprachen sie kaum. Ingrid hatte sich, wenn sie es sich vorher auch nicht eingeleitet hatte, vor ihrer Fahrt entschlossen, um so dankbarer zu sein, als sie in der Heimat ankam. Sie hatte sich vorgenommen, sich ein wenig von der Welt fern zu halten, um sich von den Sorgen der Fremde zu befreien. Sie hatte sich vorgenommen, sich ein wenig von der Welt fern zu halten, um sich von den Sorgen der Fremde zu befreien. Sie hatte sich vorgenommen, sich ein wenig von der Welt fern zu halten, um sich von den Sorgen der Fremde zu befreien.

langen Besprechungen berechnete und festgelegt worden. Sie mochte einen vorläufigen Einwand, aber Ingrid, der im Begriff stand, fortzugehen, beachtete ihn nicht. Unlänglich lag Ingrid vor ihrem Schreibtisch. Sie hatte die Zettel vor sich, die sie mit sorgfältiger Aufmerksamkeit erworben, das sie diese plötzliche und scheinbar unbegründete Preisfindung sofort kritisierte. Mitgefühl über ihre Entscheidung, die der Arbeit zu beginnen, frisch sie beruhigende Briefe an, das sie sich nicht den Umständen unter einen Verliebten und ordnete die Kleinigkeiten. Dabei kam ihr ein Blatt in die Hände, mit rot und grün unterlegten Zahlenreihen. Sie betrachtete es genauer und sah unten in der linken Ecke, dann hingewirbelt, einen Namen: Brodthof.

Ingrid legte das Blatt vor sich hin. Wo hatte sie doch diesen Namen schon gehört? — Sie griff nach dem Umschlag, sah nach dem Poststempel. Der Brief war in Hamburg angekommen. Im gleichen Augenblick, in dem sie dies feststellte, wachte sie wieder, das sie an einem langen zurückliegenden Abend im Gedächtnis die Besprechung der Profuristen Brodthof aus dem Hause Sörensen gemacht hatte. Brodthof wurde in ihr regte. Sie begann, die Zahlen auf dem Blatt mit der Hand zu vergleichen, die sie unmerklich in die Hand genommen hatte. Verschiedene Zahlenreihen stimmten mit den rot angeordneten Zahlen der Hamburg Aufstellung überein. Dagegen waren die rot angeordneten Zahlen niedriger. Nun entdeckte sie auch noch eine ganz kleine Notiz am Randes des Papiers: durchschnittlich fünf Prozent laut Bar.

Sie war sich noch nicht ganz klar darüber, was das bedeuten könnte. Der leise Brodthof war so niederschmetternd, das sie ihn nicht vollkommen lassen wollte. In dem Augenblick öffnete sie die Tür. Ingrid kam so schnell herein, das Ingrid nicht mehr Zeit genug fand, den Zettel, der sie so stark beschäftigte, zu neigen. Sie wollte es auch nicht. Jede Unklarheit war ihr verabsch-

Ich habe etwas verlesen“, murmelte Ingrid und beugte sich suchend über seinen Schreibtisch.

Ingrid reichte ihm den Zettel. Mit ihrem geschärften Blick suchte sie, das es gerade die Zettel war, den er hielt. Sie hatte sich nicht getraut. Während er ihn hatte in sein Taschenbuch legen wollte, lagte sie mit gespannter Stimme: „Bitte, erklären Sie mir Ihre Beziehungen zu Herrn Brodthof, dem Profuristen der Firma Sörensen & Co. in Hamburg.“

Er hob erraut den Kopf. Dann sagte er gleichmütig: „Sie sind rein geschäftlicher Art.“

„Herr Brodthof gehört zu den Vertrauenspersonen im Hause Sörensen. Ist Ihnen das bekannt, Herr Ingrid?“

Ingrid verdrängte die Arme und sah sie lächelnd an.

„Natürlich weiß ich das. Aber was geht es mich an, daß Sie den so gerade Herr Brodthofs Privatangelegenheiten.“

„Wenn dieser Brodthof Ihnen Dienste leistet, wie der Zettel da es zu beweisen scheint, so ist er ein Lump, der Geschäftsbeziehung seiner Firma verfallt. Unter allen Umständen kann er nicht länger bei Ihnen arbeiten, Herr Ingrid.“

Ingrid lächelte versetzt, als sie eine Linie eiliger Spotts.

„Was geht mich und Sie das Haus Sörensen an, wenn ich fragen darf?“

Ingrid's Gesicht flammte auf vor Empörung.

„Es widerspricht meiner Auffassung von Anstand, in einem Geschäft weiterzuarbeiten, in dem mit Hilfe eines vertrauensbrüchigen Menschen ein anständiger Konkurrent aus dem Felde geschlagen werden soll.“

Sie wagen harte Worte. Ingrid's Blick war befehlend vor sich hin. Ingrid's Blick war befehlend vor sich hin. Ingrid's Blick war befehlend vor sich hin.

„Ich lese ein. Sie verstehen unsere Begriffe nicht. Ich bitte Sie um meine sofortige Entlassung“, sagte sie außer sich.

Er irisch ließ über die Stirn. Sein Blick ging an ihr vorbei.

„Ich habe nicht die Aufstellung Brodthofs und gerich in meine Hände. Ich Ihnen das genug.“ Seine Stimme flatterte. „Nein!“ Ihre Augen blieben ihm empört an.

„Was verlangen Sie sonst noch von mir?“

„Das Versprechen der Aufgabe festlicher Beziehungen zu dem Vertrauten Brodthof!“

Ingrid fragte die Arme.

„Es liegt Ihnen so viel daran, das Sie im Fall meiner Weigerung, ein solches Versprechen abzugeben, Ihre Stellung bei mir aufgeben würden?“

„Ingrid, Sie wissen, das ich Sie nicht entbederen kann! Und trotzdem drohen Sie mir mit Ihrem Fortgang.“

„Ich sagte Ihnen die Bedingung, die Sie erfüllen müssen, damit ich bei Ihnen bleiben kann.“

Ingrid preßte die Lippen aufeinander. Er wachte, das er sie nicht gehen lassen konnte. Er konnte sie nicht entbederen. Alles andere dagegen bedeutete nichts. Er würde ihr sein Wort versprechen, es ließ sich nicht umgehen. Ingrid bestimmte, ob er es würde halten können!

Er reichte ihr die Hand über den Schreibtisch hinweg. „Sie haben mein Wort.“

# Radspport und Spiel

## Rückblick und Auschau.

### Vorrangstellung Deutschlands in der Leichtathletik in Zurich.

Wehr als 30 Nationen waren diesmal bei den in Zurich abgehaltenen 6. Mademischen Weltspielen vertreten. Neben uns sah die Zeitungsleser bei diesen Wettbewerben von Veranstaltung in Veranstaltung begeistert, hat auch das sportliche Programm an Umfang gewonnen. Bei der ersten Veranstaltung im Jahre 1924 in Warsaw waren lediglich Leichtathletik, Schwimmen und Rugby ausgetragen. Am Jahre 1927 in Rom kamen Fußball und Tennis hinzu. In der gleichen Zusammenfassung wurde auch das Programm der 3. Studenten-Spiele 1928 in Paris durchgeführt. Als nach 1930 sich die Leichtathletik wieder aus aller Welt zum 4. Mal, und zwar in Bern, versammelt hatten, verzeichnete die Kampfsache auch Wettbewerbe im Rudern und Rugby, während bei den 5. Spielen in Zurich noch das bis jetzt wenig bekannte Basketball hinzukam.

Der Hauptwert dieser Spiele lag jedoch, wie auch bei allen vorangegangenen, bei der Leichtathletik. Hier hat Deutschland, wie schon 1928 in Paris und 1930 in Bern, keine Vorrangstellung erreicht durch einen überlegenen Sieg im Länderkämpfe, befindet sich im Schwimmen, Rudern und Fußball fast unsere Vertreter auf den zweiten Platz, während in den übrigen Wettbewerben eine Rangfolge für uns keine Bedeutung hat, da Deutschland dort entweder gar nicht oder nur sehr schwach vertreten war.

### Unsere Abschneiden betrugen acht Gold-, sechs Silber- und zwei Bronzemedallen.

Weiter gab es ebenfalls zwei Silber und drei Bronze-Medaillen. In 6. Wettbewerben und dritten Preisen waren die Leichtathleten dabei am stärksten beteiligt. Im Rudern holten wir drei, im Wasserball zwei Goldmedaillen heraus, eine Silber- und eine Bronzemedaille. In den übrigen Wettbewerben gab es auch manche Enttäuschung, da wir

noch wurden diese wieder weitgemacht durch einige recht angenehme Überraschungen.

Wenn im Jahre 1935 die 6. Studenten-Spiele in Dubajet stattfinden, wird unsere Streitmacht auch dort wieder ein recht gewichtiges Wort mitsprechen. Dieser Veranstaltung wird im Hinblick auf die Olympischen Spiele 1936 besondere Bedeutung beizumessen sein.

### Deutsche Kaderliege in Como. Unb gewonnen den Sieger in eindrucksvollem Stil.

Die von sieben Nationen besetzte internationale Ruderegatta der A.S. Como auf dem Como-See fand im Zeichen spanischer und abwechselnder Rennen. Auf Einladung der Italiener war der Berliner Ruder-Club, der vor wenigen Tagen bei der Ruderegatta der Studenten-Vertreter bereits zu zwei schönen Siegen gekommen war, in Como gebieten, um auch noch auf der internationalen Regatta teilzunehmen. Wiederum hatten die Deutschen zwei prächtige Erfolge zu verzeichnen, und zwar im Einer sowie im Doppel. Die Deutschen, die eine vorbildliche Zusammenarbeit zeigen, gewannen in 7:26,2 gegen die A.S. Olona-Milano, die 7:26,6 benötigte.

### Offizierisches Pommeren.

Der Gau Pommeren hat anfänglich des Städtefests Leipzig-Berlin 40 bedürftig Berliner Fußball-Jungen eingeladen, während ihrer Verbleiben in Gasse länderer Sportfreunde in Sommer zu sein. Bei der Einladung ging man davon aus, daß der Sport bevorzugt werden für, Witter für die Schaffung einer edlen deutschen Volksgemeinschaft zu sein.

### „Alte“ gegen „Junge“ 6:3!

Der Gedenktag des Saalekreises ist. Am letzten Sonntag fand auf dem Sportplatz an der Jagelwiese das Repräsentativspiel „Alte gegen Junge“ 6:3 (3:0) statt, welches eine zahlreiche Zuschauermenge angezogen hatte. Die Teilnehmer der beiden Mannschaften erfüllten die geforderten Erwartungen. Für den erkrankten Nuppe (M.S.G.) spielte Müller (96), der in letzter Zeit durch seine guten Leistungen in der Vereinsturnier aufgetaucht war. Er füllte den Rollen voll und ganz aus.

Die Angriffe der jüngeren Spieler wurden allerdings nicht mehr sooft an der Kaiserterrasse gefoltert, eine höhere Stufe der Hintermannschaft, Oels, Kreuzberg-Bohne. Nachdem die „Alten“ bereits fünf Tore eingelangt hatten, waren die Jüngeren von mehr Glück in ihren Aktionen begünstigt. Sie gelangten den Spielverlauf offener und verstärkten den Vorstoß auf 6:3.

Diese Mannschaft hat am Sonntag in Weidenfels gegen Thüringen und Provinz Sachsen angetreten. Auf dem Sieger-Taum schloß eine 2. Serie, ein Treff von Schwarz-Weiß die 2. Herren des T.S.G. 5:3.

### St. Seltle nicht Sieger?

Ein Gordon-Bennet-Ballon gefunden. Man hat wieder als vermisst gemeldeten Freemann haben ich jetzt der aufgefangen worden. Handelt sich um den amerikanischen Ballon, beobachtet im Jahr 1928 bei der Gordon-Bennet-Wettfahrt 1928, 1929 und 1930. O. Man, als Führer. Dieser Ballon war neben dem Lucretius in der französischen Wüste gefunden und erst nach Tagen hatten die Ballonfahrer aus dem Gebiet sich vertrieben. Ist es ein amerikanischer Ballon, von dem man annimmt, daß er ebenfalls in unentdeckten Gegenden des nördlichen Kanadas niedergegangen ist. Ein in Seiten hinteres Flugzeugschwebel hat auf Anweisung der Regierung die Suche nach dem Gordon-Bennet-Ballon aufgenommen, ebenso hat auch die Flottenmodifikation und Patrouillenboote angeordnet, Aufsuchung zu haben.

Rausensagen für Mittwoch, 13. September. Chantilly: 1. Stall-Gebäude - Sarting: 2. Nord-Bron - Stall-Gebäude: 3. Nord-Bron - Camarot: 4. Nonnen - Ritt-1: 5. Nonnen - Camarot: 6. Nonnen - Ritt-2: 7. Nonnen - Camarot: 8. Nonnen - Ritt-3: 9. Nonnen - Camarot: 10. Nonnen - Ritt-4: 11. Nonnen - Camarot: 12. Nonnen - Camarot: 13. Nonnen - Camarot: 14. Nonnen - Camarot: 15. Nonnen - Camarot: 16. Nonnen - Camarot: 17. Nonnen - Camarot: 18. Nonnen - Camarot: 19. Nonnen - Camarot: 20. Nonnen - Camarot: 21. Nonnen - Camarot: 22. Nonnen - Camarot: 23. Nonnen - Camarot: 24. Nonnen - Camarot: 25. Nonnen - Camarot: 26. Nonnen - Camarot: 27. Nonnen - Camarot: 28. Nonnen - Camarot: 29. Nonnen - Camarot: 30. Nonnen - Camarot: 31. Nonnen - Camarot: 32. Nonnen - Camarot: 33. Nonnen - Camarot: 34. Nonnen - Camarot: 35. Nonnen - Camarot: 36. Nonnen - Camarot: 37. Nonnen - Camarot: 38. Nonnen - Camarot: 39. Nonnen - Camarot: 40. Nonnen - Camarot: 41. Nonnen - Camarot: 42. Nonnen - Camarot: 43. Nonnen - Camarot: 44. Nonnen - Camarot: 45. Nonnen - Camarot: 46. Nonnen - Camarot: 47. Nonnen - Camarot: 48. Nonnen - Camarot: 49. Nonnen - Camarot: 50. Nonnen - Camarot: 51. Nonnen - Camarot: 52. Nonnen - Camarot: 53. Nonnen - Camarot: 54. Nonnen - Camarot: 55. Nonnen - Camarot: 56. Nonnen - Camarot: 57. Nonnen - Camarot: 58. Nonnen - Camarot: 59. Nonnen - Camarot: 60. Nonnen - Camarot: 61. Nonnen - Camarot: 62. Nonnen - Camarot: 63. Nonnen - Camarot: 64. Nonnen - Camarot: 65. Nonnen - Camarot: 66. Nonnen - Camarot: 67. Nonnen - Camarot: 68. Nonnen - Camarot: 69. Nonnen - Camarot: 70. Nonnen - Camarot: 71. Nonnen - Camarot: 72. Nonnen - Camarot: 73. Nonnen - Camarot: 74. Nonnen - Camarot: 75. Nonnen - Camarot: 76. Nonnen - Camarot: 77. Nonnen - Camarot: 78. Nonnen - Camarot: 79. Nonnen - Camarot: 80. Nonnen - Camarot: 81. Nonnen - Camarot: 82. Nonnen - Camarot: 83. Nonnen - Camarot: 84. Nonnen - Camarot: 85. Nonnen - Camarot: 86. Nonnen - Camarot: 87. Nonnen - Camarot: 88. Nonnen - Camarot: 89. Nonnen - Camarot: 90. Nonnen - Camarot: 91. Nonnen - Camarot: 92. Nonnen - Camarot: 93. Nonnen - Camarot: 94. Nonnen - Camarot: 95. Nonnen - Camarot: 96. Nonnen - Camarot: 97. Nonnen - Camarot: 98. Nonnen - Camarot: 99. Nonnen - Camarot: 100. Nonnen - Camarot: 101. Nonnen - Camarot: 102. Nonnen - Camarot: 103. Nonnen - Camarot: 104. Nonnen - Camarot: 105. Nonnen - Camarot: 106. Nonnen - Camarot: 107. Nonnen - Camarot: 108. Nonnen - Camarot: 109. Nonnen - Camarot: 110. Nonnen - Camarot: 111. Nonnen - Camarot: 112. Nonnen - Camarot: 113. Nonnen - Camarot: 114. Nonnen - Camarot: 115. Nonnen - Camarot: 116. Nonnen - Camarot: 117. Nonnen - Camarot: 118. Nonnen - Camarot: 119. Nonnen - Camarot: 120. Nonnen - Camarot: 121. Nonnen - Camarot: 122. Nonnen - Camarot: 123. Nonnen - Camarot: 124. Nonnen - Camarot: 125. Nonnen - Camarot: 126. Nonnen - Camarot: 127. Nonnen - Camarot: 128. Nonnen - Camarot: 129. Nonnen - Camarot: 130. Nonnen - Camarot: 131. Nonnen - Camarot: 132. Nonnen - Camarot: 133. Nonnen - Camarot: 134. Nonnen - Camarot: 135. Nonnen - Camarot: 136. Nonnen - Camarot: 137. Nonnen - Camarot: 138. Nonnen - Camarot: 139. Nonnen - Camarot: 140. Nonnen - Camarot: 141. Nonnen - Camarot: 142. Nonnen - Camarot: 143. Nonnen - Camarot: 144. Nonnen - Camarot: 145. Nonnen - Camarot: 146. Nonnen - Camarot: 147. Nonnen - Camarot: 148. Nonnen - Camarot: 149. Nonnen - Camarot: 150. Nonnen - Camarot: 151. Nonnen - Camarot: 152. Nonnen - Camarot: 153. Nonnen - Camarot: 154. Nonnen - Camarot: 155. Nonnen - Camarot: 156. Nonnen - Camarot: 157. Nonnen - Camarot: 158. Nonnen - Camarot: 159. Nonnen - Camarot: 160. Nonnen - Camarot: 161. Nonnen - Camarot: 162. Nonnen - Camarot: 163. Nonnen - Camarot: 164. Nonnen - Camarot: 165. Nonnen - Camarot: 166. Nonnen - Camarot: 167. Nonnen - Camarot: 168. Nonnen - Camarot: 169. Nonnen - Camarot: 170. Nonnen - Camarot: 171. Nonnen - Camarot: 172. Nonnen - Camarot: 173. Nonnen - Camarot: 174. Nonnen - Camarot: 175. Nonnen - Camarot: 176. Nonnen - Camarot: 177. Nonnen - Camarot: 178. Nonnen - Camarot: 179. Nonnen - Camarot: 180. Nonnen - Camarot: 181. Nonnen - Camarot: 182. Nonnen - Camarot: 183. Nonnen - Camarot: 184. Nonnen - Camarot: 185. Nonnen - Camarot: 186. Nonnen - Camarot: 187. Nonnen - Camarot: 188. Nonnen - Camarot: 189. Nonnen - Camarot: 190. Nonnen - Camarot: 191. Nonnen - Camarot: 192. Nonnen - Camarot: 193. Nonnen - Camarot: 194. Nonnen - Camarot: 195. Nonnen - Camarot: 196. Nonnen - Camarot: 197. Nonnen - Camarot: 198. Nonnen - Camarot: 199. Nonnen - Camarot: 200. Nonnen - Camarot: 201. Nonnen - Camarot: 202. Nonnen - Camarot: 203. Nonnen - Camarot: 204. Nonnen - Camarot: 205. Nonnen - Camarot: 206. Nonnen - Camarot: 207. Nonnen - Camarot: 208. Nonnen - Camarot: 209. Nonnen - Camarot: 210. Nonnen - Camarot: 211. Nonnen - Camarot: 212. Nonnen - Camarot: 213. Nonnen - Camarot: 214. Nonnen - Camarot: 215. Nonnen - Camarot: 216. Nonnen - Camarot: 217. Nonnen - Camarot: 218. Nonnen - Camarot: 219. Nonnen - Camarot: 220. Nonnen - Camarot: 221. Nonnen - Camarot: 222. Nonnen - Camarot: 223. Nonnen - Camarot: 224. Nonnen - Camarot: 225. Nonnen - Camarot: 226. Nonnen - Camarot: 227. Nonnen - Camarot: 228. Nonnen - Camarot: 229. Nonnen - Camarot: 230. Nonnen - Camarot: 231. Nonnen - Camarot: 232. Nonnen - Camarot: 233. Nonnen - Camarot: 234. Nonnen - Camarot: 235. Nonnen - Camarot: 236. Nonnen - Camarot: 237. Nonnen - Camarot: 238. Nonnen - Camarot: 239. Nonnen - Camarot: 240. Nonnen - Camarot: 241. Nonnen - Camarot: 242. Nonnen - Camarot: 243. Nonnen - Camarot: 244. Nonnen - Camarot: 245. Nonnen - Camarot: 246. Nonnen - Camarot: 247. Nonnen - Camarot: 248. Nonnen - Camarot: 249. Nonnen - Camarot: 250. Nonnen - Camarot: 251. Nonnen - Camarot: 252. Nonnen - Camarot: 253. Nonnen - Camarot: 254. Nonnen - Camarot: 255. Nonnen - Camarot: 256. Nonnen - Camarot: 257. Nonnen - Camarot: 258. Nonnen - Camarot: 259. Nonnen - Camarot: 260. Nonnen - Camarot: 261. Nonnen - Camarot: 262. Nonnen - Camarot: 263. Nonnen - Camarot: 264. Nonnen - Camarot: 265. Nonnen - Camarot: 266. Nonnen - Camarot: 267. Nonnen - Camarot: 268. Nonnen - Camarot: 269. Nonnen - Camarot: 270. Nonnen - Camarot: 271. Nonnen - Camarot: 272. Nonnen - Camarot: 273. Nonnen - Camarot: 274. Nonnen - Camarot: 275. Nonnen - Camarot: 276. Nonnen - Camarot: 277. Nonnen - Camarot: 278. Nonnen - Camarot: 279. Nonnen - Camarot: 280. Nonnen - Camarot: 281. Nonnen - Camarot: 282. Nonnen - Camarot: 283. Nonnen - Camarot: 284. Nonnen - Camarot: 285. Nonnen - Camarot: 286. Nonnen - Camarot: 287. Nonnen - Camarot: 288. Nonnen - Camarot: 289. Nonnen - Camarot: 290. Nonnen - Camarot: 291. Nonnen - Camarot: 292. Nonnen - Camarot: 293. Nonnen - Camarot: 294. Nonnen - Camarot: 295. Nonnen - Camarot: 296. Nonnen - Camarot: 297. Nonnen - Camarot: 298. Nonnen - Camarot: 299. Nonnen - Camarot: 300. Nonnen - Camarot: 301. Nonnen - Camarot: 302. Nonnen - Camarot: 303. Nonnen - Camarot: 304. Nonnen - Camarot: 305. Nonnen - Camarot: 306. Nonnen - Camarot: 307. Nonnen - Camarot: 308. Nonnen - Camarot: 309. Nonnen - Camarot: 310. Nonnen - Camarot: 311. Nonnen - Camarot: 312. Nonnen - Camarot: 313. Nonnen - Camarot: 314. Nonnen - Camarot: 315. Nonnen - Camarot: 316. Nonnen - Camarot: 317. Nonnen - Camarot: 318. Nonnen - Camarot: 319. Nonnen - Camarot: 320. Nonnen - Camarot: 321. Nonnen - Camarot: 322. Nonnen - Camarot: 323. Nonnen - Camarot: 324. Nonnen - Camarot: 325. Nonnen - Camarot: 326. Nonnen - Camarot: 327. Nonnen - Camarot: 328. Nonnen - Camarot: 329. Nonnen - Camarot: 330. Nonnen - Camarot: 331. Nonnen - Camarot: 332. Nonnen - Camarot: 333. Nonnen - Camarot: 334. Nonnen - Camarot: 335. Nonnen - Camarot: 336. Nonnen - Camarot: 337. Nonnen - Camarot: 338. Nonnen - Camarot: 339. Nonnen - Camarot: 340. Nonnen - Camarot: 341. Nonnen - Camarot: 342. Nonnen - Camarot: 343. Nonnen - Camarot: 344. Nonnen - Camarot: 345. Nonnen - Camarot: 346. Nonnen - Camarot: 347. Nonnen - Camarot: 348. Nonnen - Camarot: 349. Nonnen - Camarot: 350. Nonnen - Camarot: 351. Nonnen - Camarot: 352. Nonnen - Camarot: 353. Nonnen - Camarot: 354. Nonnen - Camarot: 355. Nonnen - Camarot: 356. Nonnen - Camarot: 357. Nonnen - Camarot: 358. Nonnen - Camarot: 359. Nonnen - Camarot: 360. Nonnen - Camarot: 361. Nonnen - Camarot: 362. Nonnen - Camarot: 363. Nonnen - Camarot: 364. Nonnen - Camarot: 365. Nonnen - Camarot: 366. Nonnen - Camarot: 367. Nonnen - Camarot: 368. Nonnen - Camarot: 369. Nonnen - Camarot: 370. Nonnen - Camarot: 371. Nonnen - Camarot: 372. Nonnen - Camarot: 373. Nonnen - Camarot: 374. Nonnen - Camarot: 375. Nonnen - Camarot: 376. Nonnen - Camarot: 377. Nonnen - Camarot: 378. Nonnen - Camarot: 379. Nonnen - Camarot: 380. Nonnen - Camarot: 381. Nonnen - Camarot: 382. Nonnen - Camarot: 383. Nonnen - Camarot: 384. Nonnen - Camarot: 385. Nonnen - Camarot: 386. Nonnen - Camarot: 387. Nonnen - Camarot: 388. Nonnen - Camarot: 389. Nonnen - Camarot: 390. Nonnen - Camarot: 391. Nonnen - Camarot: 392. Nonnen - Camarot: 393. Nonnen - Camarot: 394. Nonnen - Camarot: 395. Nonnen - Camarot: 396. Nonnen - Camarot: 397. Nonnen - Camarot: 398. Nonnen - Camarot: 399. Nonnen - Camarot: 400. Nonnen - Camarot: 401. Nonnen - Camarot: 402. Nonnen - Camarot: 403. Nonnen - Camarot: 404. Nonnen - Camarot: 405. Nonnen - Camarot: 406. Nonnen - Camarot: 407. Nonnen - Camarot: 408. Nonnen - Camarot: 409. Nonnen - Camarot: 410. Nonnen - Camarot: 411. Nonnen - Camarot: 412. Nonnen - Camarot: 413. Nonnen - Camarot: 414. Nonnen - Camarot: 415. Nonnen - Camarot: 416. Nonnen - Camarot: 417. Nonnen - Camarot: 418. Nonnen - Camarot: 419. Nonnen - Camarot: 420. Nonnen - Camarot: 421. Nonnen - Camarot: 422. Nonnen - Camarot: 423. Nonnen - Camarot: 424. Nonnen - Camarot: 425. Nonnen - Camarot: 426. Nonnen - Camarot: 427. Nonnen - Camarot: 428. Nonnen - Camarot: 429. Nonnen - Camarot: 430. Nonnen - Camarot: 431. Nonnen - Camarot: 432. Nonnen - Camarot: 433. Nonnen - Camarot: 434. Nonnen - Camarot: 435. Nonnen - Camarot: 436. Nonnen - Camarot: 437. Nonnen - Camarot: 438. Nonnen - Camarot: 439. Nonnen - Camarot: 440. Nonnen - Camarot: 441. Nonnen - Camarot: 442. Nonnen - Camarot: 443. Nonnen - Camarot: 444. Nonnen - Camarot: 445. Nonnen - Camarot: 446. Nonnen - Camarot: 447. Nonnen - Camarot: 448. Nonnen - Camarot: 449. Nonnen - Camarot: 450. Nonnen - Camarot: 451. Nonnen - Camarot: 452. Nonnen - Camarot: 453. Nonnen - Camarot: 454. Nonnen - Camarot: 455. Nonnen - Camarot: 456. Nonnen - Camarot: 457. Nonnen - Camarot: 458. Nonnen - Camarot: 459. Nonnen - Camarot: 460. Nonnen - Camarot: 461. Nonnen - Camarot: 462. Nonnen - Camarot: 463. Nonnen - Camarot: 464. Nonnen - Camarot: 465. Nonnen - Camarot: 466. Nonnen - Camarot: 467. Nonnen - Camarot: 468. Nonnen - Camarot: 469. Nonnen - Camarot: 470. Nonnen - Camarot: 471. Nonnen - Camarot: 472. Nonnen - Camarot: 473. Nonnen - Camarot: 474. Nonnen - Camarot: 475. Nonnen - Camarot: 476. Nonnen - Camarot: 477. Nonnen - Camarot: 478. Nonnen - Camarot: 479. Nonnen - Camarot: 480. Nonnen - Camarot: 481. Nonnen - Camarot: 482. Nonnen - Camarot: 483. Nonnen - Camarot: 484. Nonnen - Camarot: 485. Nonnen - Camarot: 486. Nonnen - Camarot: 487. Nonnen - Camarot: 488. Nonnen - Camarot: 489. Nonnen - Camarot: 490. Nonnen - Camarot: 491. Nonnen - Camarot: 492. Nonnen - Camarot: 493. Nonnen - Camarot: 494. Nonnen - Camarot: 495. Nonnen - Camarot: 496. Nonnen - Camarot: 497. Nonnen - Camarot: 498. Nonnen - Camarot: 499. Nonnen - Camarot: 500. Nonnen - Camarot: 501. Nonnen - Camarot: 502. Nonnen - Camarot: 503. Nonnen - Camarot: 504. Nonnen - Camarot: 505. Nonnen - Camarot: 506. Nonnen - Camarot: 507. Nonnen - Camarot: 508. Nonnen - Camarot: 509. Nonnen - Camarot: 510. Nonnen - Camarot: 511. Nonnen - Camarot: 512. Nonnen - Camarot: 513. Nonnen - Camarot: 514. Nonnen - Camarot: 515. Nonnen - Camarot: 516. Nonnen - Camarot: 517. Nonnen - Camarot: 518. Nonnen - Camarot: 519. Nonnen - Camarot: 520. Nonnen - Camarot: 521. Nonnen - Camarot: 522. Nonnen - Camarot: 523. Nonnen - Camarot: 524. Nonnen - Camarot: 525. Nonnen - Camarot: 526. Nonnen - Camarot: 527. Nonnen - Camarot: 528. Nonnen - Camarot: 529. Nonnen - Camarot: 530. Nonnen - Camarot: 531. Nonnen - Camarot: 532. Nonnen - Camarot: 533. Nonnen - Camarot: 534. Nonnen - Camarot: 535. Nonnen - Camarot: 536. Nonnen - Camarot: 537. Nonnen - Camarot: 538. Nonnen - Camarot: 539. Nonnen - Camarot: 540. Nonnen - Camarot: 541. Nonnen - Camarot: 542. Nonnen - Camarot: 543. Nonnen - Camarot: 544. Nonnen - Camarot: 545. Nonnen - Camarot: 546. Nonnen - Camarot: 547. Nonnen - Camarot: 548. Nonnen - Camarot: 549. Nonnen - Camarot: 550. Nonnen - Camarot: 551. Nonnen - Camarot: 552. Nonnen - Camarot: 553. Nonnen - Camarot: 554. Nonnen - Camarot: 555. Nonnen - Camarot: 556. Nonnen - Camarot: 557. Nonnen - Camarot: 558. Nonnen - Camarot: 559. Nonnen - Camarot: 560. Nonnen - Camarot: 561. Nonnen - Camarot: 562. Nonnen - Camarot: 563. Nonnen - Camarot: 564. Nonnen - Camarot: 565. Nonnen - Camarot: 566. Nonnen - Camarot: 567. Nonnen - Camarot: 568. Nonnen - Camarot: 569. Nonnen - Camarot: 570. Nonnen - Camarot: 571. Nonnen - Camarot: 572. Nonnen - Camarot: 573. Nonnen - Camarot: 574. Nonnen - Camarot: 575. Nonnen - Camarot: 576. Nonnen - Camarot: 577. Nonnen - Camarot: 578. Nonnen - Camarot: 579. Nonnen - Camarot: 580. Nonnen - Camarot: 581. Nonnen - Camarot: 582. Nonnen - Camarot: 583. Nonnen - Camarot: 584. Nonnen - Camarot: 585. Nonnen - Camarot: 586. Nonnen - Camarot: 587. Nonnen - Camarot: 588. Nonnen - Camarot: 589. Nonnen - Camarot: 590. Nonnen - Camarot: 591. Nonnen - Camarot: 592. Nonnen - Camarot: 593. Nonnen - Camarot: 594. Nonnen - Camarot: 595. Nonnen - Camarot: 596. Nonnen - Camarot: 597. Nonnen - Camarot: 598. Nonnen - Camarot: 599. Nonnen - Camarot: 600. Nonnen - Camarot: 601. Nonnen - Camarot: 602. Nonnen - Camarot: 603. Nonnen - Camarot: 604. Nonnen - Camarot: 605. Nonnen - Camarot: 606. Nonnen - Camarot: 607. Nonnen - Camarot: 608. Nonnen - Camarot: 609. Nonnen - Camarot: 610. Nonnen - Camarot: 611. Nonnen - Camarot: 612. Nonnen - Camarot: 613. Nonnen - Camarot: 614. Nonnen - Camarot: 615. Nonnen - Camarot: 616. Nonnen - Camarot: 617. Nonnen - Camarot: 618. Nonnen - Camarot: 619. Nonnen - Camarot: 620. Nonnen - Camarot: 621. Nonnen - Camarot: 622. Nonnen - Camarot: 623. Nonnen - Camarot: 624. Nonnen - Camarot: 625. Nonnen - Camarot: 626. Nonnen - Camarot: 627. Nonnen - Camarot: 628. Nonnen - Camarot: 629. Nonnen - Camarot: 630. Nonnen - Camarot: 631. Nonnen - Camarot: 632. Nonnen - Camarot: 633. Nonnen - Camarot: 634. Nonnen - Camarot: 635. Nonnen - Camarot: 636. Nonnen - Camarot: 637. Nonnen - Camarot: 638. Nonnen - Camarot: 639. Nonnen - Camarot: 640. Nonnen - Camarot: 641. Nonnen - Camarot: 642. Nonnen - Camarot: 643. Nonnen - Camarot: 644. Nonnen - Camarot: 645. Nonnen - Camarot: 646. Nonnen - Camarot: 647. Nonnen - Camarot: 648. Nonnen - Camarot: 649. Nonnen - Camarot: 650. Nonnen - Camarot: 651. Nonnen - Camarot: 652. Nonnen - Camarot: 653. Nonnen - Camarot: 654. Nonnen - Camarot: 655. Nonnen - Camarot: 656. Nonnen - Camarot: 657. Nonnen - Camarot: 658. Nonnen - Camarot: 659. Nonnen - Camarot: 660. Nonnen - Camarot: 661. Nonnen - Camarot: 662. Nonnen - Camarot: 663. Nonnen - Camarot: 664. Nonnen - Camarot: 665. Nonnen - Camarot: 666. Nonnen - Camarot: 667. Nonnen - Camarot: 668. Nonnen - Camarot: 669. Nonnen - Camarot: 670. Nonnen - Camarot: 671. Nonnen - Camarot: 672. Nonnen - Camarot: 673. Nonnen - Camarot: 674. Nonnen - Camarot: 675. Nonnen - Camarot: 676. Nonnen - Camarot: 677. Nonnen - Camarot: 678. Nonnen - Camarot: 679. Nonnen - Camarot: 680. Nonnen - Camarot: 681. Nonnen - Camarot: 682. Nonnen - Camarot: 683. Nonnen - Camarot: 684. Nonnen - Camarot: 685. Nonnen - Camarot: 686. Nonnen - Camarot: 687. Nonnen - Camarot: 688. Nonnen - Camarot: 689. Nonnen - Camarot: 690. Nonnen - Camarot: 691. Nonnen - Camarot: 692. Nonnen - Camarot: 693. Nonnen - Camarot: 694. Nonnen - Camarot: 695. Nonnen - Camarot: 696. Nonnen - Camarot: 697. Nonnen - Camarot: 698. Nonnen - Camarot: 699. Nonnen - Camarot: 700. Nonnen - Camarot: 701. Nonnen - Camarot: 702. Nonnen - Camarot: 703. Nonnen - Camarot: 704. Nonnen - Camarot: 705. Nonnen - Camarot: 706. Nonnen - Camarot: 707. Nonnen - Camarot: 708. Nonnen - Camarot: 709. Nonnen - Camarot: 710. Nonnen - Camarot: 711. Nonnen - Camarot: 712. Nonnen - Camarot: 713. Nonnen - Camarot: 714. Nonnen - Camarot: 715. Nonnen - Camarot: 716. Nonnen - Camarot: 717. Nonnen - Camarot: 718. Nonnen - Camarot: 719. Nonnen - Camarot: 720. Nonnen - Camarot: 721. Nonnen - Camarot: 722. Nonnen - Camarot: 723. Nonnen - Camarot: 724. Nonnen - Camarot: 725. Nonnen - Camarot: 726. Nonnen - Camarot: 727. Nonnen - Camarot: 728. Nonnen - Camarot: 729. Nonnen - Camarot: 730. Nonnen - Camarot: 731. Nonnen - Camarot: 732. Nonnen - Camarot: 733. Nonnen - Camarot: 734. Nonnen - Camarot: 735. Nonnen - Camarot: 736. Nonnen - Camarot: 737. Nonnen - Camarot: 738. Nonnen - Camarot: 739. Nonnen - Camarot: 740. Nonnen - Camarot: 741. Nonnen - Camarot: 742. Nonnen - Camarot: 743. Nonnen - Camarot: 744. Nonnen - Camarot: 745. Nonnen - Camarot: 746. Nonnen - Camarot: 747. Nonnen - Camarot: 748. Nonnen - Camarot: 749. Nonnen - Camarot: 750. Nonnen - Camarot: 751. Nonnen - Camarot: 752. Nonnen - Camarot: 753. Nonnen - Camarot: 754. Nonnen - Camarot: 755. Nonnen - Camarot: 756. Nonnen - Camarot: 757. Nonnen - Camarot: 758. Nonnen - Camarot: 759. Nonnen - Camarot: 760. Nonnen - Camarot: 761. Nonnen - Camarot: 762. Nonnen - Camarot: 763. Nonnen - Camarot: 764. Nonnen - Camarot: 765. Nonnen - Camarot: 766. Nonnen - Camarot: 767. Nonnen - Camarot: 768. Nonnen - Camarot: 769. Nonnen - Camarot: 770. Nonnen - Camarot: 771. Nonnen - Camarot: 772. Nonnen - Camarot: 773. Nonnen - Camarot: 774. Nonnen - Camarot: 775. Nonnen - Camarot: 776. Nonnen - Camarot: 777. Nonnen - Camarot: 778. Nonnen - Camarot: 779. Nonnen - Camarot: 780. Nonnen - Camarot: 781. Nonnen - Camarot: 782. Nonnen - Camarot: 783. Nonnen - Camarot: 784. Nonnen - Camarot: 785. Nonnen - Camarot: 786. Nonnen - Camarot: 787. Nonnen - Camarot: 788. Nonnen - Camarot: 789. Nonnen - Camarot: 790. Nonnen - Camarot: 791. Nonnen - Camarot: 792. Nonnen - Camarot: 793. Nonnen - Camarot: 794. Nonnen - Camarot: 795. Nonnen - Camarot: 796. Nonnen - Camarot: 797. Nonnen - Camarot: 798. Nonnen - Camarot: 799. Nonnen - Camarot: 800. Nonnen - Camarot: 801. Nonnen - Camarot: 802. Nonnen - Camarot: 803. Nonnen - Camarot: 804. Nonnen - Camarot: 805. Nonnen - Camarot: 806. Nonnen - Camarot: 807. Nonnen - Camarot: 808. Nonnen - Camarot: 809. Nonnen - Camarot: 810. Nonnen - Camarot: 811. Nonnen - Camarot: 812. Nonnen - Camarot: 813. Nonnen - Camarot: 814. Nonnen - Camarot: 815. Nonnen - Camarot: 816. Nonnen - Camarot: 817. Nonnen - Camarot: 818. Nonnen - Camarot: 819. Nonnen - Camarot: 820. Nonnen - Camarot: 821. Nonnen - Camarot: 822. Nonnen - Camarot: 823. Nonnen - Camarot: 824. Nonnen - Camarot: 825. Nonnen - Camarot: 826. Nonnen - Camarot: 827. Nonnen - Camarot: 828. Nonnen - Camarot: 829. Nonnen - Camarot: 830. Nonnen - Camarot: 831. Nonnen - Camarot: 832. Nonnen - Camarot: 833. Nonnen - Camarot: 834. Nonnen - Camarot: 835. Nonnen - Camarot: 836. Nonnen - Camarot: 837. Nonnen - Camarot: 838. Nonnen - Camarot: 839. Nonnen - Camarot: 840. Nonnen - Camarot: 841. Nonnen - Camarot: 842. Nonnen - Camarot: 843. Nonnen - Camarot: 844. Nonnen - Camarot: 845. Nonnen - Camarot: 846. Nonnen - Camarot: 847. Nonnen - Camarot: 848. Nonnen - Camarot: 849. Nonnen - Camarot: 850. Nonnen - Camarot: 851. Nonnen - Camarot: 852. Nonnen - Camarot: 853. Nonnen - Camarot: 854. Nonnen - Camarot: 855. Nonnen - Camarot: 856. Nonnen - Camarot: 857. Nonnen - Camarot: 858. Nonnen - Camarot: 859. Nonnen - Camarot: 860. Nonnen - Camarot: 861. Nonnen - Camarot: 862. Nonnen - Camarot: 863. Nonnen - Camarot: 864. Nonnen - Camarot: 865. Nonnen - Camarot: 866. Nonnen - Camarot: 867. Nonnen - Camarot: 868. Nonnen - Camarot: 869. Nonnen - Camarot: 870. Nonnen - Camarot: 871. Nonnen - Camarot: 872. Nonnen - Camarot: 873. Nonnen - Camarot: 874. Nonnen - Camarot: 875. Nonnen - Camarot: 876. Nonnen - Camarot: 877. Nonnen - Camarot: 878. Nonnen - Camarot: 879. Nonnen - Camarot: 880. Nonnen - Camarot: 881. Nonnen - Camarot: 882. Nonnen



## H. Prophete

Von Prophete ein Fahrrad, billig und bequem, damit kannst du dir die schöne Welt besehen!

im Herzen der Stadt

## Am Liebeckplatz

Morgen zum letzten Male!  
Die schönste und fröhlichste  
Wochenendfeier Ihres Lebens!

### Die Fahrt ins Grüne

Lien Meyers, Thimig, Kampers

**C.T. Gr. Ulrichstraße 51**  
Morgen letzter Tag!  
Der große Kriminal-Tonfilm  
aus der Unterwelt

## K.1 greift ein

**C.T. Schauburg**  
Donnerstag letzter Tag!  
Die wundervolle Tonfilm-Operette  
**Kaiserwalzer**  
Mit  
Maria Eggerth, Willy Elbinger  
In allen 3 Theatern:  
Der Reichsparteitag in Nürnberg  
Erwachsene und Kinder kleine Preise

## UFA THEATER

### ALTE PROMENADE

Nur noch bis einschließlich Donnerstag  
Wenn am Sonntagabend  
die Dormitask spielt...

In den Hauptrollen:  
**Maria Paulner - Harry Liedtke**  
Jakob Tiedtke - Else Elster - Paul Beckers  
in der Ufa-Tonwoche:  
Der Reichsparteitag in Nürnberg  
Täglich: 4.00 6.30 8.10 Uhr

## Walhalla

Nur noch 3 Tage!!  
Der letzte Walzer  
Operette von Oskar Straus  
Freitag, den 15. Sept. Premiere  
**Don Cesar**  
Große klassische Operette von R. Dellinger

## Kurhaus Bad Wittkind

Heute nachmittag 4 Uhr  
**Konzert**  
Mittwoch, den 13. September, nachm. 4 Uhr  
Kinder 40 Pf., Erwachsene 80 Pf.  
Abends 8 Uhr  
Wiener Walzer u. Operetten-  
abend mit Tanzeinlagen.

## Hoffäger

Mittwoch nachmittag  
**Groß-Gartenkonzert**

**Sonderfahrt nach Röpzig**  
Mittwoch den 13. Sept. 1933, Ab-  
fahrt 3 Uhr nachm.,  
Erwachsene 80 Pf.,  
Kinder 40 Pf., Er-  
werbslose 50 Pf.  
Alte Abfahrtsstelle Unterplan-Saalberg 16 (vor der  
Gemeinde-Brücke) **Boss, Telefon 261 99.**

## Schlafzimmer

so schön  
so gediegen  
und immer  
ganz  
besonders  
preiswert

Echt Eiche, echt poliert oder lackiert  
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung!

## Bruno Paris

Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9  
5 Minuten vom Markt.

**Perf. Berliner Schneiderin**  
empfehl ich L. u. d. Hs., eig. Entw.  
prima Referenzen. Dorotheenstr. 3, II.

## Deutsche schufen

das gewaltigste  
Filmwerk aller Zeiten!

# Erntebrot

Der Film, den die ganze Welt mit größter Spannung  
erwartet, entstand in 1jähriger Arbeit unter Leitung von  
**Dr. Arnold Fanck**  
Das Thema der sensationellen Spielhandlung ist der  
mutigste Kampf unerschrockener Forscher gegen die  
majestätische und grausame Natur der Höhe.  
Es spielen: **Lenie Riefenstahl - Gustav Diel**  
**Sepp Rist - Ernst Udet - Walter Rittl - Dr. Max Holsboer**

**Ab Mittwoch**  
**Ritterhaus-Lichtspiele**  
W. 4.00 6.15 8.30 Uhr S. ab 3 Uhr

Jugendliche haben Zutritt!  
Kinder nachm. kleine Preise!

**Ehren- und Freikarten ungtig**

## Rundfunkprogramm am Mittwoch

### Leipzig

Wetelänge 339,6

5.00: Jungmusikant.  
5.30: Frühkonzert.  
5.45: Jungmusikant für Frauen.  
5.45: Wirtschaftsnachrichten.  
5.45: Wetterbericht, Wetterlandsmeinungen und Wetterdienst.  
5.55: Nachrichten. **Robert Mayer**, der Ent-  
decker des Energiegesetzes. Vortrags-  
spiel von Rudolf Dornberg.  
6.45: Dienst der Postämter. Saite und  
warme Nachrichten, **Julianne Jürgis**,  
Dresden.  
7.00: Wirtschaftsnachrichten im Anschluss an  
Wetterbericht und Zeitangabe. **Zas**  
Leipziger Unionistischer, Zeitung,  
Hilmar Weber.  
7.30: Nachrichten 13.15: Nachrichten (I)  
und Tagesprogramm.  
14.00: Nachrichten (II).  
14.10: Dienst der Postämter. Bauernhaus,  
Schule und Bürger. Oberbürgermeister  
Dr. Krauß Dresden.  
14.30: Foto und Rätsel. Stadt- und  
Landfahrten. Jodelgespräch mit Ing.  
8. Grote.  
15.00: Grenzdeutschland und Volkstüm; Dr.  
Fritz Kobarg, Prag.  
Nachfolgend: Wirtschaftsnachrichten.  
Nachfolgend: Wetterbericht.  
16.00: Für die Jugend: I. Eine fröhliche  
Kamerfrunde. II. (6.40): „Frei-  
willigen Karneval“. Eine Folge in Sieb-  
en und Woll. Gemeinschaft und  
berichtet von **Krist Otto**. III. (17.10):  
„Am einem, der ausging, das Gelingen  
zu lernen.“ Ein Kasperl von Walter  
Grier.  
17.30: Wirtschaftsnachrichten.  
Nachfolgend: Wettervorhersage u. Zeit-  
angabe.  
18.00: Datum und die ben. Sommer. Stunde  
mit Büchern.  
18.00: **Carlo Caruso** und **Dolores** Gian-  
ni. (Schallplatten).  
18.10: Kurztierchen vom Tage.  
19.00: Reichsführung: Stunde der Nation.  
„Bilder von der Waffentante“ von  
Rudolf Riman  
20.00: **Wiss** und neuere Töne - neuere  
Volkstümlichkeit.  
21.00: Ein Kapitel aus **Jeremias Gotthelfs**  
„Mit der Axt“. Sprecher: **Hans Frey**.  
21.30: „Der Schauspieler“. Komödie  
mit **Wulf** in einem Akt von **Wolfgang**  
Amadeus Mozart. Bearbeitung von  
Friedrich Gebner.  
22.15: Wirtschaftsnachrichten.  
22.45: Jodelgespräch (Schallplatten).  
Nachfolgend bis 24.00: Nachmusik.

### Königswusterhausen

Wellenlänge 1636

5.45: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
6.00: Jungmusikant.  
6.15: Wetterbericht des Wetterdienstes für  
die Landwirtschaft.  
6.20: Frühkonzert.  
6.30: Operette.  
6.35: **Wolfgang** für die Frau.  
6.45: **Wolfgang**. **Freudenberg**. Schauspiel  
von **Karl Ernst**.  
9.45: **Wolfgang**. **Legenden**. Sprecher:  
**Wolfgang**.  
10.00: **Wolfgang**.  
10.10: **Wolfgang**.  
10.20: **Wolfgang**.  
10.30: **Wolfgang**.  
10.40: **Wolfgang**.  
10.50: **Wolfgang**.  
11.00: **Wolfgang**.  
11.15: **Wolfgang**.  
11.30: **Wolfgang**.  
11.45: **Wolfgang**.  
12.00: **Wolfgang**.  
12.15: **Wolfgang**.  
12.30: **Wolfgang**.  
12.45: **Wolfgang**.  
13.00: **Wolfgang**.  
13.15: **Wolfgang**.  
13.30: **Wolfgang**.  
13.45: **Wolfgang**.  
14.00: **Wolfgang**.  
14.15: **Wolfgang**.  
14.30: **Wolfgang**.  
14.45: **Wolfgang**.  
15.00: **Wolfgang**.  
15.15: **Wolfgang**.  
15.30: **Wolfgang**.  
15.45: **Wolfgang**.  
16.00: **Wolfgang**.  
16.15: **Wolfgang**.  
16.30: **Wolfgang**.  
16.45: **Wolfgang**.  
17.00: **Wolfgang**.  
17.15: **Wolfgang**.  
17.30: **Wolfgang**.  
17.45: **Wolfgang**.  
18.00: **Wolfgang**.  
18.15: **Wolfgang**.  
18.30: **Wolfgang**.  
18.45: **Wolfgang**.  
19.00: **Wolfgang**.  
19.15: **Wolfgang**.  
19.30: **Wolfgang**.  
19.45: **Wolfgang**.  
20.00: **Wolfgang**.  
20.15: **Wolfgang**.  
20.30: **Wolfgang**.  
20.45: **Wolfgang**.  
21.00: **Wolfgang**.  
21.15: **Wolfgang**.  
21.30: **Wolfgang**.  
21.45: **Wolfgang**.  
22.00: **Wolfgang**.  
22.15: **Wolfgang**.  
22.30: **Wolfgang**.  
22.45: **Wolfgang**.  
23.00: **Wolfgang**.

## Familien Drucksachen

werden schnell und  
sauber angefertigt

## Otto Hendel - Druckerei

## Neue Kräfte

aus preiswerten Lebensmitteln

Feinste frische Butter	Schinkenspeck Pfl. 120,-
Melba-Feinquark Pfl. 40,-	Oelsardinen Dose 22,-
Fleischsalat Pfl. 56,-	Dosen-Milch Dose 20,-
Leberwurst Pfl. 100,-	Margarine Pfl. 68,-
Rickackwurst Pfl. 110,-	Blutwurst Pfl. 70,-

## Butter-Krause

Fettkarten - Annahme.

## Auswärtige Theater

30. Sept.  
Neues Theater in  
Leipzig  
Mittwoch, 13. Sept.,  
20-23½ Uhr:  
Der Jägerbaron.  
Altes Theater in  
Leipzig  
Mittwoch, 13. Sept.,  
20-23½ Uhr:  
Die Nacht zum  
17. April.  
Schauspielhaus in  
Leipzig  
Mittwoch, 13. Sept.,  
20-23 Uhr:  
Gezacktes Fräul.  
Deutsches Theater in  
Leipzig  
Mittwoch, 13. Sept.,  
20-23 Uhr:  
Wenn Liebe erwaht.  
National-Theater  
Leipzig  
Mittwoch, 13. Sept.,  
20-23 Uhr:  
Gr. Hunter Abend.

## Händler, Wiederverkäufer, die Herren Gastwirte

Wenn Sie Bratheringe kaufen, achten Sie  
genau auf die Aufschrift der Dose

## Lubeca-Bratheringe

diese zeichnen sich aus durch schöne  
Bratung, delikate im Geschmack, mildes  
Marinad und stramme Packung.

Gewinnauszug  
5. Klasse 41. Preislich-Erdbeere  
(267. Preis). Staats-Lotterie  
Nachdruck verboten

Ohne Gewähr

Jede geogene Nummer hat gleich  
hohe Gewinne, und zwar je einer  
auf die Dose gleicher Nummer in den beiden  
Abteilungen I und II

20. Siebungstag 11. September 1933

Da der heutigen Siebung wurden Gewinne  
über 400 M. gezogen

## KAFFEE BOLLBERG GARTEN

Mittwochs sowie  
Sonntags  
**KUNSTLER-KONZERTE**  
Erdstr. Bahnhofs 6  
Telefon 21927

## Reinhold

im Parkrestaurant  
**Reinhold**

Morg. Mittw., 3-4 Uhr  
**Konzert**  
Kapelle Feichmann  
Eintritt frei

## WEINBERG-TERRASSE

Heute Dienstag 4 Uhr  
Balk. Wein u. Musik.  
8 Uhr Tanzabend  
im roten Saal.  
Mittwoch, den 13. 9.

## Die staatlichen Lotterien-Einnahmen in Halle:

Wimmel, Leipziger Straße 10  
Frankel, G. Steinstraße 14  
Kogge, Waisenhausung 1  
v. Scheve, Ludw.-Wuch.-Str. 26

Kunstorf, Geilstraße 42  
Kronl., Leipziger Straße 13  
Schulze, Bröckstraße 3

Im Gewinncorrespondenz: 2 Prämien zu  
je 50000, 100 Prämien zu je 5000,  
minne zu je 5000, 6 zu je 2000, 22 zu je 2000,  
48 zu je 1000, 86 zu je 500, 246 zu je 400 M.

## Wollen Sie

eine gute nationale  
Zeitung, dann nur die

## Saale-Zeitung

Bezugspreis monatlich durch  
Träger frei Haus M. 1,85 zuzügl.  
Bestellgeld M. 0,25 = M. 2,10